



Viele Anwohner sind genervt: Die wellige Fahrbahn der Frommershäuser Straße sorgt für zusätzlichen Lärm durch vorbeifahrende Laster.

Fotos: Dilling

Verbesserung ist in Sicht

Wellige Frommershäuser Straße: Verkehrsschau mit Experten noch für August geplant

VON PETER DILLING

VELLMAR. Jochen Lachmann hat seine Fenster zur Straße hin mit Lärmschutzfenstern ausgerüstet. Schließlich rauschen Lastwagen und Pkw wohl kaum mehr als zwei Meter vor seinem Haus auf der Frommershäuser Straße vorbei. Doch in der warmen Jahreszeit öffnet er nachts gern mal die Fenster im Schlafzimmer. „Schon morgens um fünf kann ich es nicht mehr gekippt lassen“, sagt er.

Zu den Hauptverkehrszeiten sei der Lärm unerträglich. Schwere Lastwagen hören er und seine Lebensgefährtin auch noch im Esszimmer, das der Straße abgewandt zum schönen Garten hin liegt. Das Hauptübel sehen Lachmann und auch sein Nachbar Klaus Kochensperger in der welligen Fahrbahn.

Lachmann und Kochensperger sind nicht die einzigen Anwohner der Frommershäuser Straße im Abschnitt zwischen „Ulmer Schachtel“ und Polizeirevier, die unter dem Lärm leiden. Doch nun gibt es vielleicht ein wenig Hoffnung, dass sich die Situation ändert:

Am 24. August will sich die Straßenverkehrsbehörde der Stadt im Rahmen einer Verkehrsschau mit Vertretern der Fachbehörden für eine Verbesserung einsetzen. So hat es jedenfalls Bürgermeister Manfred Ludewig (SPD) jüngst in einer Stadtverordnetensitzung auf eine CDU-Anfrage hin angekündigt.

Kein Zeitpunkt festgemacht

Wann die Schau genau stattfinden soll und welche Behörden eingeladen werden, dazu kann die Stadt Vellmar momentan nichts sagen. Der

Bürgermeister und der Leiter der Ordnungsbehörde, Wolfhard Eidenmüller seien noch im Urlaub, hieß es im Rathaus.

Die Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil hat nach den Worten ihres Pressesprechers noch keine Kenntnis von einer Einladung. Hessen Mobil dürfte aber für eine Lösung des Problems eine entscheidende Rolle spielen, weil die Sanierung dieser Landesstraße in ihre Zuständigkeit fällt.

Eine neue Fahrbahndecke würde den Lärm schon mindern, meint Kochensperger. Wenn schwere Lkw über die Bodenwellen führen, gebe es die heftigsten Schläge, berichtet er. „Die Lastwagen sind das Hauptproblem“, sagt auch Lachmann.

Die Laster nutzen die Route, um einen mautpflichtigen Abschnitt auf der B7 zu umgehen. Doch laut der Stadt Vellmar räumt Hessen Mobil einer Sanierung keine Priorität ein. Daran hätten zahlreiche Gespräche und Eingaben seit 2011 nichts geändert, und auch nicht die Einschaltung des SPD-Landtagsabgeordneten Timon Gremmels. Den Lärm schnell vermindern



Stört sich am Lärm: Klaus Kochensperger.

könnte wohl eine Tempobegrenzung auf dieser Straße, auf der momentan 50 km/h erlaubt sind.

Viele Verkehrsteilnehmer würden auf der abschüssigen Strecke aber schneller fahren, schätzt Lachmann. Er schlägt außerdem vor, ein Lkw-Durchfahrtsverbot einzuführen und für Brummis nur noch Anliegerverkehr zuzulassen. Richtige Entlastung werde den Anwohnern nur der Bau einer Nordumgehung bei Vellmar bringen.

